

PRAXIS RICHTER
Praxis für Komplementärmedizin und Naturheilverfahren



Symbolische Geschichte Doris Richter

Eichhörnchen-Geheimnisse

Es war einmal im Herbst an einem großen Walnussbaum. Dieser hatte einen wilden Haufen Eichhörnchen in seiner Krone, und sie flüsterten sich gegenseitig zu, dass es eine Menge Nüsse gab. Einige von ihnen trugen Brillen. Das waren die Spezialisten unter ihnen. Sie kannten bestimmte Tricks, um die besten Nüsse von den anderen zu unterscheiden. Sie vermochten es ins Innere der Nüsse zu schauen. Anschließend sammelten sie diese und vergruben sie an einem bestimmten Ort. Außerdem wussten sie, wie man die vielen Nüsse am besten ernten konnte.

Es gab Nüsse, die alle an einem Ort waren, wo ein Baum aus ihnen erwachsen sollte. Das waren die Nüsse, die am meisten Durchhaltevermögen hatten und einen tiefen Glanz in ihrer Frucht aufwiesen. Dann gab es noch die Nüsse, die sofort verzehrt wurden – die Schmackhaften. Es gab auch Nüsse, die im Besonderen gesammelt wurden, um sie zu lagern.

Die Eichhörnchen, die diese Nüsse für den Baum sammelten, verschmolzen praktisch mit ihnen. Sie gehörten sozusagen für immer zusammen. Diese Eichhörnchen saßen oft geistig unter diesem majestätischen Baum und verschmolzen regelrecht mit ihm. Diese Momente schenkten ihnen eine tiefe innere Freude.

Eines Tages versammelte eines dieser klugen Eichhörnchen seine Freunde und Kollegen. Es verkündete: "Ich habe euch hier versammelt, um die Tradition fortzusetzen, dass bei der Nussernte die höchste Ordnung bei Neumond berücksichtigt wird, und zwar in Bezug auf alle drei Kategorien."

Die erste Kategorie galt den erfahrenen Eichhörnchen, die mit ihren klugen Brillen ins Innere der Nüsse schauten, um sie an einem geeigneten Ort für die Gründung eines neuen Baumes abzulegen. Denn das war für den Baum, der sie hervorgebracht hatte, von größter Bedeutung, als wäre er der Vater der starken Söhne, die in seinem Namen weiterleben würden.

Die zweite Kategorie: Das waren die Nüsse, die gehaltvoll waren und nun zum Verzehr bereitstanden.

Die dritte Kategorie: Das waren die Nüsse, die ins Lager kamen. Für den Fall, dass der Winter harte und kalte Zeiten brachte und Hunger aufkam, spendete der Baum das notwendige Vertrauen. Im Lager wurden dann die Gaben aus dem Herbst wiederentdeckt.

Das Eichhörnchen sprach zu seinen Freunden und Kollegen: "Das ist unsere Tradition, und sie muss gewahrt werden. Lasst uns einen Moment innehalten, um diese Tradition weiterzuführen."

So hielten sie alle inne, setzten sich bedächtig hin und versetzten sich in eine heilige Stimmung. Alle bis auf ein unruhiges Eichhörnchen waren in einer erhabenen Stimmung versunken, als sie plötzlich eine tiefe Stimme vernahmen. Diese Stimme kam von der Wurzel des Baumes, und der Baum selbst bedankte sich bei dem Eichhörnchen, das die Rede gehalten hatte. Das Eichhörnchen brach ohnmächtig zusammen, oder es sah so aus, als sei es tot. Die anderen konnten es nicht genau erkennen, aber es hatte seinen Körper verlassen und sich mit der Wurzel vereint. Da die anderen noch immer in erhobener Stimmung verharrten, blieben sie wie in einem Gebet in ruhiger Zuversicht sitzen.

In diesem Moment geschah etwas sehr Seltsames. Jedes Eichhörnchen hatte nun eine Nuss in seinem Kopf, und sein Eichhörnchenhirn gleichte einer Walnuss. Es empfing zahlreiche Informationen von den singenden, schwingenden Kronen des Baumes. Plötzlich kehrte das Eichhörnchen in seinen Körper zurück und sagte: "Liebe Freunde, ich wurde gerade in das Haus der Wurzel eingeladen und traf den Geist. Er sah sehr alt und weise aus, und dieser saß an einem Feuer und sprach:"

"Du kennst die vierte Kategorie noch nicht. Tatsächlich kannte ich sie ebenfalls nicht." Er warf alle Reste und zertretenen, unbeachteten Fruchtreste in das Feuer, mit Liebe. "Auch dies sind meine heißgeliebten Kinder", sagte er, während er ihnen lächelnd nachsah, wie sie sich vom Feuer entfernten. Dann nahm er ihre Asche und legte sie in ein wunderschönes, kostbares Gefäß. "Siehst du", sagte er, "ich spreche mit diesen Kindern. Ich erzähle ihnen Dinge, die noch niemand gehört hat. Und weil sie so still und demütig sind, lauschen sie den großen Geheimnissen. Hier unten in der Wurzel darf ich ihnen davon berichten, und niemand weiß davon. Aber nun bist du als mein Gast der Erste, der davon erfährt, und du darfst es deinen Freunden und Kollegen mitteilen."

Und die vierte Kategorie wurde von ihnen im Geiste ihres Wesens erfasst. So ließen sie ab und zu auch eine Nuss los, nicht bewusst, aber dennoch im Verständnis, das nicht unbedingt im Licht ihres Geistes Sinn ergab.

So endete das Gespräch mit den Freunden und Kollegen, und sie waren gestärkt in ihrer Tradition. Ihre Herzen waren dankbar für die Nüsse im Herbst, die der große Baum der Welt geschenkt hatte. Sie ernährten sich von seiner Großzügigkeit und blieben gesund und munter.

Download-Link: <https://www.praxisrichter.com/mittel-nach-richter/brain-check/>

Das Gehirn Zusatzerklärungen

Nervenstärkung für die Assoziationszentren

Das enterische Nervensystem (ENS)

Kompendium zum Brain Check nach Richter Das Nervensystem